



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Kran.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Wendischen Borck.

Ist ein filial der Pfarr zw Nigendorff (Collator Friedrich Brandt), hat scheffelkorn vff 32 schfl., hat bei LX Kommunikanten (den vierzeitten pfenning). Mit den Accidentalien wirts gehalten, wie zw Nigendorff. Alhier mus auch der Pfarrer al virzehen tag sampt dem kuter ein mhal kommen vnd Predigen: Datzu hat friederich Brandt vorordnet, das dem Pfarrer foll für die Maltzeit geben werden XII pf. vnd dem kuter VIII pf., *Aus vrsachen wie die Leute bericht*, hat der Pfarrer auch ostereyer aus Jdem Erbe vnd vom Colleten 2 Ayer.

Kuter hat VIII schfl. korns Jerlich aus Jdem haufs, Datzu 2 Brot *Jerlich aus Jdem haufs* vnd den korp (alle quartal), so oft er mit dem Pfarrer hiher kompt (8 pf.) Mit den Oster-Eyern vnd Accidentzen wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kirch hat 1 kelch, hat 1 helffen-Beine Buchs, 1 viaticum kupffern, hat 1 grun Atlafs kafsels, hat 1 morgen Lands vnd 1 morgen wifswachs, hat den vierzeitten Pfenning, (hatt Eine grosse wiese, gibt alle Jhar 16 fgr. Item eine kleine wiese, gibt 8 f.gr. Item 6 f.gr. 8 pf. vom landt zu Claufsdorff, 4 f. gr. vom Landt Abraham Berndt von Bercken Stertz, 4 f. gr. Peter Stoff dofelbst vom landt, 4 f. gr. Jacob Lehman dofelbst. Item oppfergelt tregt vngefehrlich 1 fl.

Resdorff.

Gebert zur pfar zw Nigendorff, hat kein kirch, giben die Leutte dem Pfarr vnd kuter wie volgt, hat der Pfarrer XVI schfl. Rocken, hat $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten (vnd den offer). Mit den Accidantz wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kuter hat aus difem dorff nicht mher dan 2 Brot vnd ostereyer Jerlich (aus Jedem haufs). Mit den Accidantzen Ifts gleich Nigendorff.

Kran.

Collator Diterich von Rochow, hat 1 Pfarhaus, hat vngeuerlich XIII fuder hew wachs, hat ein kleinen kolgartten zw ende der Stuck (vnd ettlich landt, an den hopwinkeln gelegen, beackert das selbst); hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus); hat 2 hufen, Ackert die felbs; hat den kornzehendt sampt dem dritten theill des fleischzehends vnd Rauchhunern. (Item) hat vngeuerlich 1 schock Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning), hat II filial, Als Mitdung vnd Rikan. Hat 1 gr. von einer Leiche vnd Sechswocherin vnd Braut einzuleiten. Difer Pfarrer hat XV schfl. (die winter)Sath In feinem anziehen pro Inuentario befunden. *Wiewol er nichts weiters befunden hat, hat er doch verwilligt, so er vff negstkamenden Michaelis abzihen wurde, $\frac{1}{2}$ wpl. korns, So er aber lenger darauff blibe, Einen ganzen wpl. korns sampt der obgedachten Sath darauff zu lassen. So sollen die Leutte aus Allen dreien dorffern VI handel, VI schuffel Zinen vnd I Spanbette Darcin zeugen, welchs alles also shur vnd fur bei der Pfar bleiben soll.*

Kuter hat 1 haufs, hat 1 wifen von IV fuder hew, hat den vierzeitten pf., hat IV pf. con einer Leich vnd einleitung einer Sechswocherin, hat $1\frac{1}{2}$ wpl. scheffelkorn, hat ostereyer (vnd aus Jedem haus (Jerlich 2 brodt vnd 2 pf.), hat den vierzeitten Pfenning.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monfrantz silbern (hatt Dietrich von Rochow In verwahung, foll die dem Gotshaus wider zustellen), hat 1 ornat, hat 1 Breten Lands, Ackert der heilig

man, Zinfet des Jhars 35 gr. mercklich. Hat ein holtzlein, wirt vngeuerlich In 20 Jharn ein mhal gehauen, genelth, *wans gehauen wirt, XX Mercklich gr.*, hat 1 wifen zw 4 fuder hew (zwey stuck wifen die hatt) *gebraucht* Diterich von Rochow (gebraucht vnd ltzo dem gotshaus wider abgetreten, hatt 16 gr. vom gotshaus bergk, wen der befehrt wirdt. Item drei gr. von einem stuck ackers, der rott genant).

Rikan.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collat. die von Rochow), hat 1 hufe Lands, Ist zw einem hoff gelegen, welcher besitzer dem Pfarrer Jerlich XII tag dinet, gibt Ime Jerlich (darzu 4 schfl. rogken vnd 2 schfl. habern) *II schfl. hafern vnd $\frac{1}{2}$ schfl. maen.* Dagegen mus Im der Pfarrer futter vnd mhal geben. (Item hatt auch ein stuck ackers auff der heidungk im Miftungfchen felde, beackert das vmb die helffte. Item 30 gr. von Einer halben hufe hinder dem hagen, gibt der Rath der Newen Itad Brandenburg Jerlich $\frac{1}{2}$ schock); hat frey holtz gleich den Nachparn, hat den kornzehend Sampt den dritten theil des fleischzehends vnd Rochhunern; hat *bei $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten* (den vierzeitten pf.), hat gleich mit den Accidentzen wie zw kran.

Kufter hat 18 schfl. scheffelkorn, Jerlich 2 Brot vnd 2 pf. (aus Jedem haus), hat den vierzeitten pfenning, hat Ostereyer. Mit den Leichen wirts gehalten sampt der einleitung, wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch kupffern, (Ist gestohlen), hat 1 rot (braun) Sammet ornat, hat 2 stuck Land, Dahinder wifswachs zw IV fuder hew. Dife Wife vnd stucke hat Diterich von Rochow auch *bei VI Jhar* gebraucht. (Sollen es die gotshausleuthe der kirche zum besten aushun), hat ein heiligman, gibt XV gr. von seinem gut, hat die kirch den Dinft vom heiligen man. Item gibt auch von einer gere 8 gr., gibt keine Zinfe, sollen es derwegen einem andern aus thun vnd die Retardatien von Ihme einmahnen. Item 1 schock gibt der Specking. Item hatt XI gr. von truhnen.

Miftungk.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collatores die von Rochow), hat Albie scheffelkorn *vngeuerlich VIII schfl.* (12 scheffel), hat den dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, *hat vngeuerlich $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten*, (Item den vierzeitten pfenning.) Mit den Leichen vnd einleitung wirts gleich der Pfar kran gehalten.

Kufter hat 1 Brot, 1 scherff aus Jdem haufs Jerlich, Auch funff ayer aus Jdem haus. Mit den Accidentzen wirts gehalten wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monstrantz kupffern, 1 ornat, hat 2 stucke Lands Daran, IV fuder hew wachs (geben das landt 15 gr. vnd die wifen 1 fl.), *hat auch Diterich von Rochow bei VI Jharn an sich gehabt*, (Item noch 2 wifen geben zufahnen 20 gr.; Item hatt auch ein holtzlein vnd den vierzeitten Pfening).

Göthin.

Ist hievor ein filial der Pfar zw Schmertzkw gewesen vnd do sich zwischen Diterich von Rochow vnd dem Cappittel zw Brandenburg Irrung erhalten (seindt die part vor das Consistorium gewifen). *Aus deme das der Pfarrer wenig von dem einkommen zw Schmertzke* (be-